



LEHRSTUHL FÜR PERVASIVE COMPUTING SYSTEMS

TECO

TOBIAS RÖDDIGER  
DR. PAUL TREMPER

---

## Anwenderorientierte Nutzerschnittstelle für Luftqualitätsdaten

---

### Implementierung

---

ANNA CSURKÓ  
JONA ENZINGER  
YANNIK SCHMID  
JONAS ZOLL

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Änderungen</b>	<b>4</b>
2.1	FeatureProvider . . . . .	4
2.2	MapController . . . . .	4
2.3	OnSearch(string) für Suche . . . . .	5
2.4	Legend . . . . .	5
2.5	Map . . . . .	5
2.6	FeatureSelectInit . . . . .	6
2.7	Diagramme der Detailansicht . . . . .	7
2.8	IDs für MapConfiguration . . . . .	8
2.9	Featurespezifische Icons . . . . .	8
2.10	ObservationItem . . . . .	8

## 1 Einleitung

Dieses Dokument dokumentiert die Änderungen an dem Softwareprojekt

*Anwenderorientierte Nutzerschnittstelle für Luftqualitätsdaten*

während der Implementierung. Diese ist über einen Zeitraum von 4 Wochen entstanden wobei der Implementierungsplan nach Wochen gegliedert war.

Im Kapitel *Änderungen* wird genauer auf die Entwurfsentscheidungen eingegangen die aus verschiedenen Gründen nicht in der Software umgesetzt wurden.

Im Kapitel *Herausforderungen* werden Verzögerungen gegenüber der Planung und ihre Ursachen erwähnt, beispielsweise Eigenheiten von React und TypeScript die beim Entwurf nicht bekannt waren.

## 2 Änderungen

### 2.1 FeatureProvider

#### FeatureProvider

Die Funktionalität dieser Klasse sollte ursprünglich in `Controller.Frost.DataProvider` enthalten sein und nach außen versteckt. Da die Features aus den Konfigurationsdateien allerdings logisch nicht vom Server abhängen wurden sie ausgelagert. Dies ermöglicht außerdem den Zugriff auf die Features auch außerhalb des FROST-Pakets.

#### Methoden

- `static getInstance()`  
Liefert die Singleton-Instanz zurück oder erstellt sie.
- `constructor()`  
Initialisiert den Feature-Speicher
- `getFeature(id : string) : Feature|undefined`  
Das gespeicherte Feature falls es bereits geladen wurde. Sonst wird zunächst das Feature aus der Konfigurationsdatei geladen. Schlägt dies fehl wird 'undefined' zurückgegeben.

### 2.2 MapController

#### MapController

Skala und Viewport werden von außen lesbar gemacht. Damit muss `MapPage` keine eigene Kopie bereithalten.

#### Hinzugefügt

- `getScale() : Scale`  
Die aktuelle Skala.
- `getViewport(): Viewport`  
Der aktuelle Viewport.

## 2.3 OnSearch(string) für Suche

### OnSearch(string) für Suche

Die eigentliche Suche findet nun außerhalb der Komponente statt. Damit wird die Komponente leichter für verschiedene Anwendungen wiederverwendbar.

#### Hinzugefügt

- `Search.Props.onSearch(term: string) : void`  
Wird bei Klick auf den Such-Button oder Drücken von Enter aufgerufen. Enthält den aktuellen Inhalt der Suchbox.
- `MapView.onSearch(term: string) : void`  
Ruft die Suche im MapController auf und aktualisiert die Seite.

## 2.4 Legend

### Legend

Der Ausschnitt der von der Legende angezeigt wird soll flexibel sein.

#### Hinzugefügt

- `Props.min : number`  
Das untere Ende der Legende
- `Props.max : number`  
Das obere Ende der Legende

## 2.5 Map

### Map

Ursprünglich sollte der Viewport über die Mitte der Pins/Polygone bestimmt werden. Um die Karte von Anfang an auf die letzte Position zu zentrieren wird der Viewport direkt übergeben.

#### Hinzugefügt

- `Props.viewport : Viewport`  
Viewport mit dem die Karte initialisiert wird.

## 2.6 FeatureSelectInit

### FeatureSelectInit

Die FeatureSelect Auswahl benötigt die aktuellen Werte um sie standardmäßig auswählen zu können.

#### Hinzugefügt

- `FeatureSelect.Props.startConf?: { conf: string; feature: string }`  
Die Startwerte der Auswahlboxen. Optional.
- `MapController.getFeatureSelectConf(): conf: string; feature: string`  
Gibt Werte für die Auswahlboxen basierend auf der Konfiguration aus.

## 2.7 Diagramme der Detailansicht

## Diagramme der Detailansicht

Im ursprünglichen Entwurf gab es eine abstrakte Diagrammklasse, die in unserer MVC-Architektur in der View zu verorten war. Unterschiedliche Diagramme sollten als unterschiedliche Klassen, die alle von der abstrakten Diagrammklasse erben, implementiert werden. Mit diesem Entwurf sind wir nun auf Probleme gestoßen, da React empfiehlt keine Vererbung von Komponenten zu verwenden, wodurch wir gezwungen waren unsere Modellierung zu verändern.

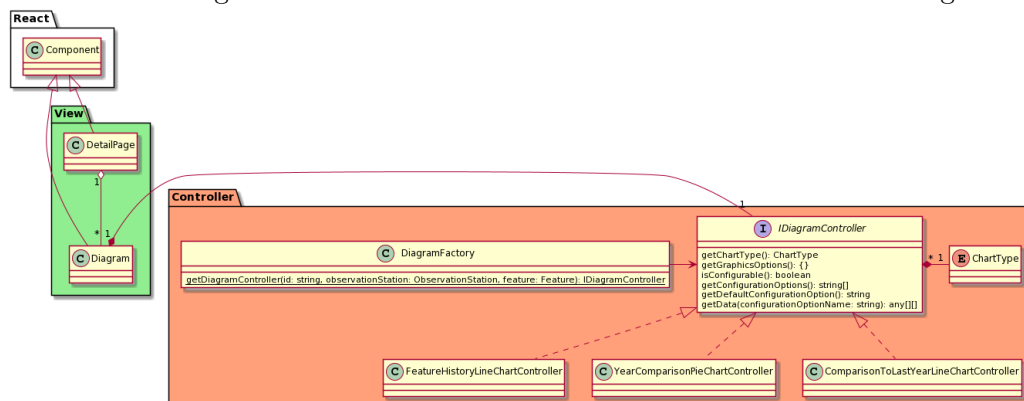
Im Zuge dessen haben wir uns entschieden die Vererbung durch Komposition zu ersetzen. Nun gibt es weiterhin eine Diagrammklasse, die allerdings nun nicht abstrakt, sondern eine React Komponente ist, deren Aufgabe alleine im Anzeigen eines Diagramms besteht. Da wir zur Darstellung von Diagrammen React Google Charts verwenden dient die Diagrammklasse also nur als Adapter der Chart Komponente dieser Bibliothek.

Die Differenzierung unterschiedlicher Diagrammtypen wird durch Komposition unterschiedlicher DiagramController erzielt, die einer Diagramm Komponente in den props übergeben werden. Ein DiagramController implementiert eine entsprechende Schnittstelle. Seine Aufgaben bestehen im Anfordern der diagrammspezifischen Daten vom DataProvider, dem Formatieren der Daten in ein zur Darstellung geeignetes Format und dem Wechsel zwischen unterschiedlicher Konfigurationsoptionen.

Des Weiteren haben wir eine `DiagramFactory` Klasse mit einer statische Fabrikmethode ergänzt. Über diese ist es möglich mit einer `typeId` einen `DiagrammController` für ein bestimmtes Feature einer Messstation zu erzeugen. Diese Klasse hat im ursprünglichen Entwurf gefehlt, wodurch die Aufgabe im Model hätte erfolgen müssen, was allerdings der MVC-Architektur widerspricht.

Insgesamt harmonisiert dieser neue Entwurf sehr viel besser mit React und unserer MVC-Architektur und vereinfacht zusätzlich den Code innerhalb der Diagrammklassse. Des Weiteren ist die Kopplung zwischen Inhalt und Darstellung eines Diagramms im neuen Entwurf sehr viel loser, wodurch es einfacher ist die Applikation durch neue Diagrammtypen zu ergänzen oder bestehende Diagrammtypen abzuändern.

Das Klassendiagramm des neuen Entwurfs sieht nun wie folgt aus:



## 2.8 IDs für MapConfiguration

### IDs für MapConfiguration

Ursprünglich sollte die Art der Konfiguration über das name Attribut bestimmt werden. Das führt aber im build zu Problemen da Klassennamen komprimiert werden.

#### Hinzufügen

- `abstract getId() : string`  
Die ID der Karten-Konfiguration

## 2.9 Featurespezifische Icons

### Featurespezifische Icons

Jedes Feature besitzt nun eine eigenes Icon. Das Icon wird über den Konstruktor übergeben.

#### Hinzugefügt

- `abstract getId() : string`  
Die ID der Karten-Konfiguration

## 2.10 ObservationItem

### ObservationItem

Um den Code in der Klasse ObservationStationProfile zu vereinfachen haben wir eine Klasse ObservationItem ergänzt. Ein ObservationItem ist ein Punkt in der Liste der letzten gemessenen Werte. Als reine View Komponente zeigt ein ObservationItem also einen Messwert, das jeweilige Feature und ein featurespezifisches Icon an.